

# Neigungskurs zur Landeskunde GB

**Beitrag von „Angagelchen“ vom 3. August 2015 13:55**

Hallo,

ich soll im kommenden Schuljahr einen Neigungskurs für Klassenstufe 7 übernehmen. Hab mir gedacht, etwas zur Landeskunde Großbritanniens anzubieten. Möglicher Titel: "Auf Entdeckungsreise durch Großbritannien". Nun fehlen mir allerdings noch ein paar schülermotivierende Unterrichtsideen. Habt ihr welche? Wäre über jeden Vorschlag dankbar...

Liebe Grüße

---

**Beitrag von „Friesin“ vom 3. August 2015 14:06**

was ist ein Neigungskurs?

---

**Beitrag von „Angagelchen“ vom 3. August 2015 14:42**

Neigungskurse sind unterrichtliche Wahlpflichtangebote im Umfang von zwei Wochenstunden für die Klassen 7 bis 9.

Die SchülerInnen können je nach Interessenlage und Angebot der Schule einen Neigungskurs aus folg. Bereichen wählen:

- Naturwissenschaft und Technik
- Kunst und Kultur
- Soziales und gesellschaftliches Handeln
- Sprache und Kommunikation
- Gesundheit und Sport
- Informatik und Medien
- Unternehmerisches Handeln

---

### **Beitrag von „Ruhe“ vom 3. August 2015 16:49**

Gibt es keine Lehrpläne für die Neigungskurse?

Bei uns gibt auch Neigungskurse von Klasse 7 bis 10, welche die Schüler aus vorgegebenen Möglichkeiten wählen. Da gibt es dann aber Lehrpläne, die umgesetzt werden.

Ich selbst unterrichte z.B. seit Jahren Physik-Neigungskurse.

---

### **Beitrag von „Angangelchen“ vom 3. August 2015 18:26**

Nein, es gibt keine Lehrpläne i. e. S. für die Neigungskurse - das ist ja das Blöde! Man muss sich alles selbst ausdenken... 😞

---

### **Beitrag von „marie74“ vom 4. August 2015 01:00**

Bei uns in Sachsen-Anhalt wurden diese "Wahlpflichtkurse" gleich mal durch die Hintertür abgeschafft, d.h. die Stundentafel der Jahrgänge wurde verändert und viele Schulen haben sich entschlossen, keine Kürzungen an den Hauptfächern vorzunehmen. Und deswegen werden jetzt diese "Wahlpflichtkurse" zu "Wahlkursen" umfunktioniert. Und welcher Schüler macht denn noch freiwillig einen Wahlkurs, wenn er kein Pflichtkurs ist?? Die Anzahl der Anmeldungen ist zumindest rapide bergab gegangen.

Übrigens, das Thema ist ja nicht schlecht. Mit welchem Lehrwerk unterrichtest du normalerweise? Wenn Cornelsen sonst verwendet wird in deiner Schule, dann nimm doch parallel Klett. Damit hast du immer andere landeskundliche Infos.

Ich hatte in den letzten Jahren immer Cornelsen und bin nun an einer anderen Schule. Und die haben Klett und selbst ich lerne landeskundlich noch etwas dazu, was ich bisher noch nicht gehört hatte.

Und parallel würde ich immer schön das klassische Touristen-Englisch üben (Fahrkarten, Stadtbesichtigung, Bestellung im Restaurant).

---

### **Beitrag von „Midnatsol“ vom 4. August 2015 09:10**

Hmm, ich bin da leider gerade auch etwas ideenlos. Das einzige was mir einfällt: Du könntest die Schüler am Ende des Schuljahres in Gruppen als eine Art Projektarbeit verschiedene Themenreisen zusammenstellen lassen, basierend auf dem, was ihr bis dahin erarbeitet habt. Eine Gruppe entwirft z.B. eine Reise zu den Naturschönheiten des Lake Districts, eine andere eine kulinarische Rundreise, noch eine eine Campingreise mit Schwerpunkt historische Kathedralen, eine andere eine Städtetour, ... Endprodukt soll jeweils ein Reiseverlaufsplan mit Bildern und Informationen zu den besuchten Orten/Sehenswürdigkeiten sein. Ich denke, das hätte ich damals spannend weil (zumindest theoretisch) real brauchbar und realistisch gefunden, es vermittelt Alltagskompetenzen (Preisrahmen einhalten, dazu Preise vergleichen, Alternativen recherchieren, natürlich [arbeitsteilige] Gruppenarbeitsfähigkeit, ...) und fasst das Schuljahr nochmal zusammen. Problem: Du müsstest die Recherche irgendwie organisieren (Computerraum? Zu Hause?).